

Manfred Dodell

Neugestaltung der Bundesliga in Antragsform. (Notwendigkeit?)

Bevor ich meinen Antrag verfasse möchte ich einige Gedanken zu Papier bringen, dabei versuche ich meine persönlichen Vereinsinteressen auszusparen.

1. Ist die BULI für unsere Sportart notwendig?

Jede Sportart die etwas auf sich hält hat eine Bundesliga.

Aus meiner Sicht sollte die BULI die Plattform für unsere Spitzenspieler sein, bzw. sollten unsere Hoffnungsträger durch die BULI an die Spitze herangeführt werden.

Soweit ich informiert bin, erhält der ÖBGV für die BULI, von Lotto/Toto Gelder zugesprochen.

2. Was könnte dem ÖBGV bezüglich BULI wichtig sein?

- die Besten Spieler sollen an der BULI teilnehmen
- das auf allen internationalen Systemen gespielt wird
- leichtere Übersicht für die Bundessportwarte um Ihre Kaderspieler zu beobachten wo deren Stärken und Schwächen in spielerischem und taktischem Bereich auf den div. Systemen liegen.
- Wie gut sind die Spieler, wenn sie sich im Wettkampf mit den Besten befinden
- Wie teamfähig sind die Kaderspieler, da es grundsätzlich eine Einzelsportart ist, kann der Beste Spieler, wenn er nicht ins Gefüge passt, das Mannschaftsklima zerstören.
- Da in Österreich kaum bis gar nicht in internationaler Mannschaftsgröße gespielt wird, ist die BULI die einzige Möglichkeit dies zu üben.
- Um den Spielmodus für EM und WM in leicht abgeänderter Form zu simulieren

3. Was finde ich gut an der jetzigen BULI

- es wird auf allen Systemen gespielt
- die internationale Mannschaftsgröße
- das der Bewerb auf 3 Doppelrunden limitiert ist.

4. Was finde ich schlecht

- keine genaue Angaben wie viel Startgeld eingehoben wird
- keine genauen Angaben wie der Veranstalter einer BULI entschädigt wird, bzw. was der Tätigkeitsbereich des Veranstalters ist.

- keine Vermarktung der BULI nach außen wie nach innen
- die Leihspielerregelung
- das nur Vereinsmannschaften daran teilnehmen können
- kein Preisgeld
- kein übersichtlicher Spielverlauf

5. Was sind die Probleme unseres Sports und daher auch der Bundesliga?

- Überalterung der Sportart (von 1045 Spielern lt. Rangliste sind 513 Spieler Senioren)
- Stagnierende/Rückgängige Mitgliederzahlen
- Immer weniger Vereine die aus eigener Kraft genügend Spieler für die BULI haben
- Die Kosten (für viele Vereine ist die BULI einfach nicht leistbar und die Spieler sind nicht bereit neben Urlaub auch noch Geld zu opfern)
- Die BULI wird schlecht bis gar nicht vermarktet (BULI-Logo, Generalsponsor, usw.)
- Bei den Herren die Leihspielerregelung, für einen Spieler aus einem Landesverband der nicht an der BULI teilnimmt nur dann möglich, wenn er Verein und Landesverband wechselt, daher scheint es für manche Vereine einfacher, sich mit Ausländern zu verstärken.
- Der Spielmodus ist zwar einfach, aber für Zuseher, selbst für Insider, ist das Spielgeschehen schwer bis gar nicht verfolgbar, daher für das Fernsehen nicht darstellbar, somit nicht übertragbar somit die Sportart für Sponsoren uninteressant
- Die BULI wird oder will/kann nicht von Senioren angenommen werden. (Siehe 1 BULI-Termin von 68 Spielern, 7 Senioren)
- Die BULI wird von den eigenen Mitgliedern nicht als Aushänge Schild bzw. Eliteschmiede wahrgenommen
- Den Landesverbänden sind Ihre eigenen Veranstaltungen wichtiger als die BULI (haben ja als Vergleichsmöglichkeit den Bundesländercup)

6. Ansätze zur Neugestaltung

- Einführung von Preisgeld nach Leistungsprinzip (Punkteprämie)
- Finanzierung solange kein reicher Onkel aus Amerika gefunden wird, über Nenn- und Startgelderhöhung für die BULI (auch für eventuelle Aufstiegsrunden),
- Erhöhung der Lizenzgebühr (wenn die Lizenzgebühr entsprechend erhöht wird, kommen vielleicht einige Vereine oder Spieler auf die Idee, sich das Geld mit der BULI-Teilnahme wieder retour zu holen).
- Könnte mir auch vorstellen, dass bei Pokalturnieren pro Starter 1,-- € in die BULI-Kassa abzuführen ist.

- Erhöhtes Startgeld für Spieler ohne österreichischen Pass (durch die Leihspielerregelung, scheint es für einige Vereine einfacher zu sein, sich Spieler aus dem Ausland zu holen)
- Fixen Betrag als Entschädigung für einen BULI-Veranstalter, sowie genaue Fixierung der Aufgaben des Ausrichters
- Finden eines Generalsponsors (z.B. 3D-Minigolf)
- Abschaffung der Leihspielerregelung. Anstelle Einführung einer namentlichen Teamliste (bei Damen mind. 5, max. 9 Spielerinnen, bei den Herren mind. 9, max. 15 Spieler möglich)
- Anstelle von Vereinen sind Teams spielberechtigt, wobei nur Spieler mit gültiger österreichischer Lizenz spielberechtigt sind.
- Was sind Teams?
 1. wie gehabt Vereinsauswahl (z.B. BGC WIEN, WAT Floridsdorf usw.)
 2. Landesverbandsauswahlen (z.B. Team Vorarlberg, Team Steiermark)
 3. kann auch eine Regionalauswahl (z.B. Tirol-Vorarlberg) sein
 4. könnten auch Fachverbandsauswahlen sein (Union, ASVÖ, ASKÖ),
 5. eine gesponserte Auswahl Werksteam (z.B. Badener Zeitungs- Team, Bezirksauswahl Baden, mit Spielern von BAC, UBGCB, SCORE, LEOB, BADV, TRAKI)
 6. eine Seniorenmannschaft bzw. das Jugendprojekt oder eine Zukunftsauswahl des ÖBGV,
 7. Spielgemeinschaft aus mehreren Vereinen
 8. Einzelspieler die sich zu einem Team für die BULI zusammenfinden.
- Ergänzend zum Zählspiel, Einführung eines KO-Bewerbes (IVTT als Vorbild)
- Punktevergabe von oben nach unten 16,14,12.....2, wobei für das Zählspiel und den KO-Modus Punkte vergeben werden. D.h. im Besten Fall können 32 Tagespunkte (16 Zählspiel, 16 KO-Modus) im schlechtesten Fall 4 Tagespunkte (2 Zählspiel, 2 KO-Modus) erreicht werden. Die erzielten Punkte werden in Geld umgerechnet.
- zur Spielbeschleunigung wird mit eingefädelt Massenstart gespielt. Durch den KO-Modus gibt es bei Damen und Herren bis zu 4 Mannschaftsduelle somit sollte von 4 Startzonen gespielt werden.
- Startberechtigt 8 Herren u. Damen Teams
- Schaffung von INFO-Points (Alle 4,5 Bahnen sind die Zwischenstände auf vorbereiteten Tafeln anzugeben.
- Einführung von Teamstrafen für Zeitspiel (ab einer gewissen Anzahl von Verwarnungen gibt es Strafpunkte, oder Punkteabzüge somit weniger Geld)

ANTRAG AN DEN VERBANDSTAG DES ÖBGV

Thema Neugestaltung der Bundesliga

1. Ich stelle den Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe, die mit der Neugestaltung der Bundesliga ab der Spielsaison 2009 spätestens 2010 beauftragt wird. Das Ergebnis der Arbeitsgruppe ersetzt die bisherige Bundesliga. Sollte dieser Antrag angenommen werden, können die einleitenden Punkte als Arbeitsgrundlage angesehen werden.

Begründung:

Warum BULI-neu? Weil die bestehende BULI, meiner Meinung nach aufgrund div. Vereins- bzw. Verbandsinteressen nicht mehr reformiert werden kann, außerdem ist eine Reform nur sinnvoll, wenn alle Interessengruppen in ein Boot geholt werden.

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe sollten aus Vertretern des ÖBGV, der Landesverbände, der BULI-Vereine, aber auch aus Vertretern von Vereinen (vor allem Mitgliederstarken Vereinen) die nicht bei der BULI mitmachen bestehen.

Die Erste Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es eine Umfrage zu starten (Fragebogen, Internet), worin alle Lizenzspieler über die Neugestaltung der BULI befragt werden, vor allem könnte festgestellt werden ob überhaupt noch genügend Spieler gibt, die Interesse an der BULI haben (sollten mind. 10-25% sein) , aufgrund dieses Ergebnisses kann die BULI-neu entwickelt werden.

2. Ich stelle den Antrag, Schaffung eines Bundesligafonds ab der Spielsaison 2008 für die BULI-neu

Warum einen eigenen Geldtopf für die BULI und wieso ab 2008?

Da die meisten Vereine nur über erheblichen Eigenaufwand der Spieler (Urlaub, Quartierkosten, Fahrtkosten), sich die BULI leisten können, entsteht leicht die Meinung „Wenn es mir nur was kostet, aber außer der Ehre nichts bringt, warum soll ich mir das antun?“

Es sollte schon Geld für die BULI-neu vorhanden sein.

Woher soll das Geld kommen?

- a) Erhöhung der Lizenzgebühr für Aktive Mitglieder von € 13,00 auf € 25,00 (Die Erhöhung um € 12,-- soll zur Gänze in den neuen BULI-Fonds eingehen)
- b) Erhöhung der Nenngebühr bei den Herren von € 100,-- auf € 175,--
Erhöhung der Nenngebühr bei den Damen von € 50,-- auf € 100,--
(Die Erhöhung entspricht der Mannschaftsgröße der Teams € 25,--/Person)
Die Nenngebühr ist auch für die Aufstiegsrunde zu entrichten
- c) Fixes Startgeld pro BULI-Runde und eventuelle Aufstiegsrunden (Herren € 140,-- Damen € 80,--)
- d) Bei Einsatz von Spielern ohne österreichischen Pass, wird zusätzlich ein erhöhtes Startgeld von € 50,-- pro Spieler und Runde eingehoben.
- e) Schaffung des BULI-Euros. Bei Pokalturnieren geht 1 Euro pro Spieler vom Startgeld in die BULI-Kassa
- f) Festlegung eines Fixbetrages die ein Ausrichter einer BULI-Doppelrunde als Kostenersatz erhält (z.B. € 1000,-- ist aus dem BULI Fonds zu entrichten)
Die Voraussetzungen um für die Ausrichtung einer BULI-Runde in Frage zu kommen ist festzuschreiben.
- g) Finden von Sponsoren
- h) Vermarktung der BULI (LOGO, T-Shirts, Bälle, Kugelschreiber usw.)

Wie soll das Geld unter den Teams verteilt werden?

Ausschließlich nach dem Leistungsprinzip, könnte mir vorstellen, dass es für die Meisterschaftspunkte eine fixe Prämie gibt, wobei die Punkte in Zukunft von oben nach unten vergeben werden, 1. 16 Punkte 8. 2 Punkte, somit bekommt jeder etwas aus dem Topf. Weiters wenn die Ligaquote an teilnehmenden Teams (8 bei Damen und Herren) nicht erfüllt wird, können sich Mannschaften in den laufenden Bewerb einkaufen.

Falls keine BULI-neu zustande kommt, könnte das Geld für Breitensportprojekte verwendet werden.

Im Anhang findet Ihr einige Vorschläge, welche Fragen ich bei der Umfrage stellen würde, natürlich kann/muß der Fragebogen noch erweitert werden.

Name: _____ Lizenz-Nr.: _____

BUNDESLIGA-FRAGEBOGEN

- 1) Würden Sie Bundesliga spielen, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten?
- 2) Soll die Bundesliga in dieser Form weiter geführt werden?
- 3) Soll es überhaupt noch eine BULI geben?
- 4) Wie kann die BULI im Internet besser dargestellt werden?
- 5) Was finden Sie gut an der Bundesliga?
- 6) Was finden Sie schlecht an der Bundesliga?
- 7) Sollten neben Vereinen andere Arten von Teams an der BULI teilnehmen dürfen?
- 8) Falls das Startfeld nicht vollständig ist, dürfen sich Regionalteams in die BULI einkaufen?
- 9) Ist die Leihspielerregelung noch Sinnvoll?
- 10) Was haltet Ihr von einer namentlichen Teamliste?
- 11) Soll für nicht Österreicher ein erhöhtes Startgeld eingehoben werden?
- 12) Soll es Preisgeld in der BULI geben?
- 13) Woher soll das Preisgeld kommen?
- 14) Sollte das Startgeld für die BULI in der Gebührenordnung festgeschrieben werden?
- 15) Können Sie sich vorstellen, dass ein BULI-Euro über das Startgeld von Pokalturnieren eingehoben wird?
- 16) Sollte dadurch das Startgeld und Trainingsgeld für Pokalturniere in der Gebührenordnung festgeschrieben werden?
- 17) Sollte es neben dem Zählspiel, ein Medienwirksamer KO-Bewerb (als Vorbild sollte das IVTT dienen) eingeführt werden?
- 18) Soll es für das Tagesbestscore bei Damen und Herren eine Prämie geben?
- 19) Wie könnte die BULI besser vermarktet werden?
- 20) Wie finde ich zahlungskräftige Sponsoren?

Soll es Teamstrafen für unsportliches Verhalten (Zeitspiel, verbale Entgleisungen, obszöne Gesten, Etappenschreie) geben? Z.B. bei drei Verwarnungen, Strafpunkte für das Team.

Sollte es alle 4-5 Bahnen INFO-Tafeln geben wo der aktuelle Spielstand eingetragen wird?